

LEOBERS DURIER AMTSBLATT 3/2014



Ein goldener Herbst? Nachdem der Sommer heuer ins Wasser gefallen ist, hoffen viele LeobersdorferInnen auf ein paar Altweibersommertage: zum Spazieren, Laufen, Radeln oder einfach Ausrasten in der Herbstsonne.



Aus dem Inhalt

Vorwort	Seite 3	Soziales	Seite 21
Rückblick –		Kultur	Seite 23
Sommerzaubern 2014	Seite 4/5	Leobersdorfer	
Aus der Gemeinde	Seite 6/7/8/9	Wirtschaft	Seite 24/25
Neue Trainingsgeräte für den Generationenpark	Seite 10	Berichte aus den Schulen	Seite 26
Wer kennt wen?	Seite 11	Panorama	Seite 27
Neues aus dem Leovital	Seite 12/13	Gesunde Gemeinde	Seite 28
Zivilschutz	Seite 15	Vereine	Seite 29/31
Wir gratulieren	Seite 17	Veranstaltungen	Seite 33
Was ist los	Seite 18/19	Unsere Taferlklassler	Seite 35





Kropiunik-Bau GmbH Felix-Hahn-Straße 2 9020 Klagenfurt

Tel.: 0463/599 000-Fax DW 20 e-mail: klagenfurt@kropiunik-bau.at

2544 Leobersdorf Tel.: 0664/383 00 80



Tel. 02256/81 61 77







Liebe Leobersdorferinnen, liebe Leobersdorfer!

Auch wenn der Sommer heuer in Leobersdorf recht regnerisch war, hoffe ich, dass Sie Ihren Urlaub genießen konnten und erholt wieder nach Hause zurückgekommen sind.

Vor Ihnen liegt wieder einmal ein umfangreiches und interessantes Amtsblatt. Aus den zahlreichen Artikeln können Sie erkennen, wie viel sich in Leobersdorf in den letzten Monaten getan hat. Neben den im Blattinneren präsentierten Veranstaltungen liegen mir aber einige Themen am Herzen, auf die ich im Folgenden kurz eingehen möchte.

Ein Spezialthema ist unser Bahnhof Leobersdorf und das Parkdeck.

Sehr oft werden unsere Mitarbeiter und auch ich darauf angesprochen, wie schlimm es um die Sauberkeit bestellt ist und wann denn endlich die Sanierung des Parkdecks stattfinden wird. Ich kann Sie darüber informieren, dass der Gemeinderat bereits vor Monaten alle erforderlichen Beschlüsse gefasst hat, damit die ÖBB mit der Sanierung des Parkdecks beginnen kann. Auch über die zuletzt strittige Notbefreiung von Fahrgästen aus den Aufzugsanlagen konnte zwischenzeitig eine Einigung erzielt werden. Wann die Sanierung tatsächlich umgesetzt wird, liegt aus-

schließlich an der ÖBB. Ich hoffe bald! Noch heuer im Herbst wird die Straßenbauabteilung der Landesregierung mit der Begradigung der Straße nach Sollenau (L4040 / Hl. Brunnen) beginnen. Gute Fortschritte konnten wir in den

letzten Monaten auch beim Projekt Abfahrt A2 erzielen. Mit fast allen betroffenen Grundeigentümern konnte Einigung darüber erzielt werden, dass die erforderlichen Grundstücke zur Verfügung stehen. Die BH Baden hat bereits die wasserrechtliche, die naturschutzrechtliche und die verkehrstechnische Verhandlung des Projektes durchgeführt. Zurzeit laufen Gespräche mit den Gemeinden des Triestingtales über die Finanzierung eines Pendlerparkplatzes. Insgesamt bin ich nach wie vor optimistisch, dass der vorgesehene Umbau ab 2016 durchgeführt werden wird.

Es ist mir ein besonderes Anliegen bei all meinen Treffen mit den Vertretern des Landes, auch die Erneuerung bzw. Verbesserung des Lärmschutzes an der Südautobahn voranzutreiben. Neben Vertretern des Landes habe ich dazu auch Kontakt mit der ASFINAG aufgenommen und den weiteren Fahrplan vereinbart.

Leobersdorf muss bestmöglich vor dem Lärm der A2 geschützt werden.

Zuletzt möchte ich Sie auch noch darüber informieren, dass die Landesregierung beschlossen hat, dass die Gemeinderatswahl 2015 bereits am 25. Jänner 2014 stattfinden wird.

Ich persönlich begrüße diesen raschen Wahltermin. Nach einem kurzen Wahlkampf wird sich ein neuer Gemeinderat konstituieren und rasch wieder die Arbeit für Leobersdorf aufnehmen.

Bis dahin werden wir in gewohnter Weise an den begonnenen Projekten weiterarbeiten.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leobersdorferinnen und Leobersdorfer, einen schönen Herbst, viel Freude beim Lesen dieses Amtsblattes und würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung, in unserem schönen Leobersdorf begrüßen zu dürfen.



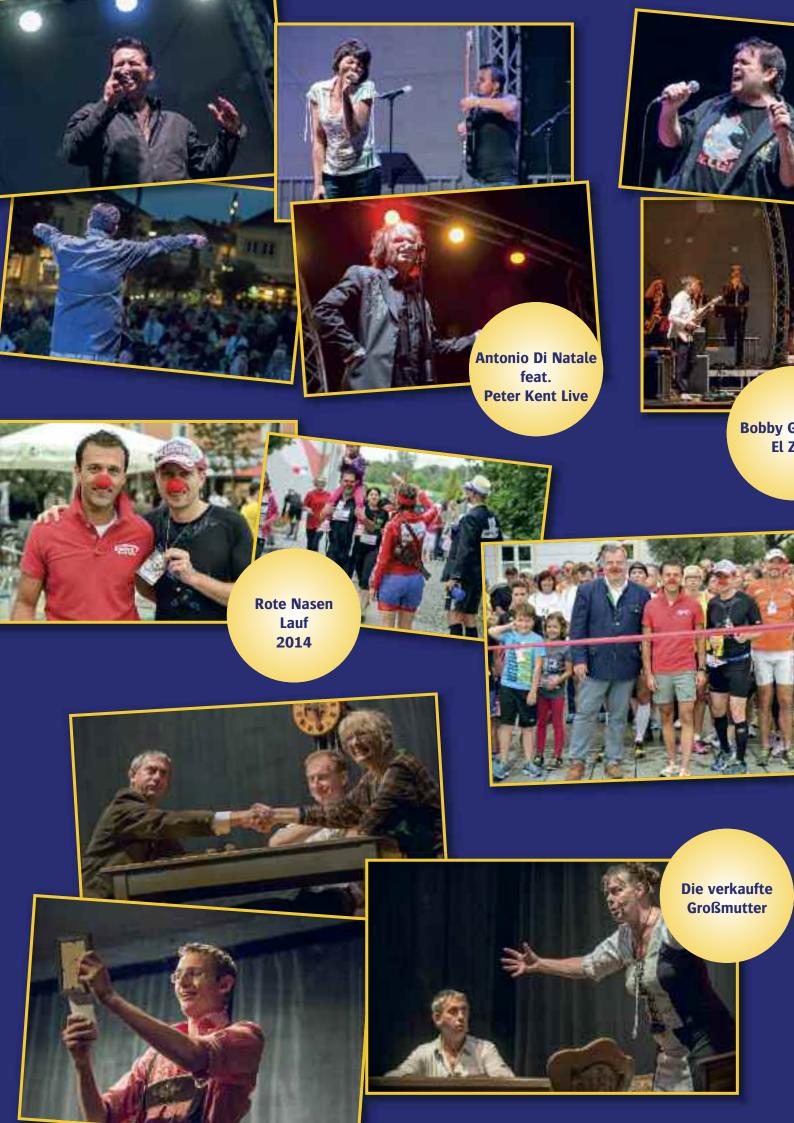
Ihr Bürgermeister Andreas Ramharter



Impressum

Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Leobersdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Andreas Ramharter, beide 2544 Leobersdorf, Rathausplatz 1,Tel. 02256/623 96-0.

Redaktion und Anzeigenverwaltung: Kathi Johannides Tel. 0699/12 85 55 96 u. Harald Sorger Tel. 0676/418 83 04. Layout Roland Herzog. Produktion, Herstellung: PRINT-SPORT, Handels GmbH & CoKG, 2544 Leobersdorf, Tel. 0664/100 11 11, www.print-sport.at. Für Übermittlungs- und Satzfehler wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Medieninhabers. Redaktionsschluß für Nr. 4/2014: 21. Nov. 2014. Email: amtsblatt@leobersdorf.at





Neues Outfit für 10 Klassenräume

Einen im wahrsten Sinn des Wortes "schönen" Schulbeginn hatten die Schüler der Neuen NÖ Informatik Mittelschule Leobersdorf: Die 1. und 2. Klassen konnten in gänzlich erneuerten Klassenräumen ins neue Schuljahr starten.

In den Sommermonaten wurde nämlich der erste Teil der Sanierungsarbeiten in der Mittelschule erfolgreich abgeschlossen. Die alte dunkle Holzmöblierung aus den 70er Jahren wich einer modernen, hellen und funktionalen Einrichtung.



gfGR Margit Federle präsentiert die neuen Möbelstücke.

Bei der Planung der Stauräume wurden auch die Lehrer einbezogen. "Diese kennen die Anforderungen aus dem täglichen Unterricht am besten", schildert gfGR Margit Federle, Obfrau des Mittelschulausschusses. Belebend-blaue Einbaumöbelelemente dienen nun in den Klassen als Ausstellungsvitrinen für die Werkstücke der SchülerInnen.

Im Zuge des Umbaus erfolgten auch die Erneuerung der Bodenbeläge und ein Tausch der Waschbecken in allen Klassenräumen. Bürgermeister Andreas Ramharter: "2011 erfolgte eine Neuausstattung von Chemie- und Physiksaal, 2014 wurden das Obergeschoss und Dach saniert, sowie eine Photovoltaikanlage installiert. Diese notwendig gewordenen Modernisierungen ermöglichen zeitgemäßen Unterricht und sichern die Attraktivität des Schulstandortes Leobersdorf."

Straßen in neuem Gewand

Über den Sommer wurde an zahlreichen Baustellen im Leobersdorfer Ortsgebiet fleißig gearbeitet: So wurde in der Hörbingerstraße und in der Enzesfelderstraße ein neuer Oberflächenbelag aufgebracht.

"Im Zuge der Arbeiten wurden gleich Leerverrohrungen für die Leitungen von Post und Wienstrom verlegt und die Höhe der Schachtdeckel angepasst", erklärt gfGR Walter Cais.

Auch die Wittmanngasse und der Kottingbrunner Weg wurden ausgebaut. Derzeit im Bau befindet sich die Kaplangasse, hier wird ein Totalausbau durchgeführt, in dessen Zuge auch die Beleuchtung und der Gehsteig erneuert wird.

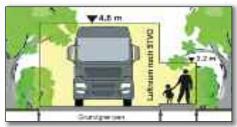


Auch der Kottingbrunner Weg wurde komplett erneuert.

Jetzt Bäume und Sträucher im Straßenbereich zurückschneiden

So schön und wünschenswert Sträucher und Bäume entlang von Straßen und Gehsteigen sind, so unangenehm und manchmal auch gefährlich kann es werden, wenn Äste und Zweige über den Gehsteig hängen, Verkehrszeichen verdecken oder die Sicht für Autofahrer, Radfahrer und Fußgänger einschränken. Personen, die mit Kinderwägen, Gehhilfen oder Rollstühlen unterwegs sind, benötigen die volle Breite des Gehsteigs. Ein Ausweichen auf die Straße führt oft zu gefährlichen Situationen. So mancher Außenspiegel eines Pkws wurde schon Opfer eines Astes. Busse und Lkws werden ebenfalls von einhängenden Ästen stark behindert.

Laut Straßenverkehrsordnung sind Anrainer an öffentlichen Verkehrsflächen verpflichtet, diese von Bewuchs freizuhalten.



4,5 m nach oben und 2,2 m am Gehsteig: So schreibt die Straßenverkehrsordnung den Bereich vor, der von Ästen und Sträuchern freizuhalten ist.

Die Anpflanzungen in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen müssen so ausgelichtet werden, dass sie nicht in die Gehwege und Fahrbahnen hineinragen. Bitte überprüfen Sie Ihr Grundstück in diesem Sinne und bedenken Sie, dass Sie im Falle von Verletzungen oder bei Schäden an Fahrzeugen haftbar gemacht werden können.



Gemeindevertreter des Bezirks trafen sich – Für die Marktgemeinde nahm Vizebürgermeister Harald Sorger (12. v. r.) am "Bürgermeisteramtstag", einer gemeinsamen Exkursion der Bürgermeister des Bezirkes Baden nach Payerbach und auf die Rax, teil. Die Gemeindeverantwortlichen konnten auf dem Plateau der Raxalpe Kontakte knüpfen, Wissenswertes erfahren, Probleme erörtern und gemeinsame Vorgangsweisen besprechen.

Bürgermeister als Geldbote

Gemeinsam mit dem Brückenlauf-Organisationsteam fuhr Bürgermeister Andreas Ramharter ins burgenländische Kitzladen, um die gesammelten Spenden für den Sterntalerhof höchstpersönlich zu übergeben.

Dabei konnten sich die Leobersdorfer umfassend von der Arbeit des Sterntalerhofs überzeugen: "Drei Familien finden permanent in dieser ausschließlich privat finanzierten Einrichtung Unterstützung. Da gibt es Mal-, Musik-, oder Pferdetherapie, über

100 Familien wird so im Jahr geholfen", schildert Ramharter tief beeindruckt. "Viele Familien mit lebensbedrohlich erkrankten Kindern kämpfen neben ständiger Sorge auch mit finanziellen Problemen. Es wird eine Familie nie abgewiesen, nur weil sie sich den Sterntalerhof-Aufenthalt nicht leisten kann. Mit dem beim Brückenlauf gesammelten Geld können wir nun einer ganzen Familie einen Komplettaufenthalt ermöglichen".



Im Bild v. l. Vizebürgermeister Harald Sorger, Christine Schmuck-König, Bürgermeister Andreas Ramharter, Sterntalerhof-Leiter Harald Jankovits, Christa Petermair und GR Ingrid Rothensteiner bei der Übergabe des Spendenschecks an den Sterntalerhof.

Neue Mitarbeiterin im Bürgerservice

Anita Wagreich ist die dritte Mitarbeiterin, die sich um die Anliegen und Fragen der Bürger kümmert. Geboren und aufgewachsen in Eisenerz, ist die 53jährige Mutter zweier erwachsener Kinder nun seit vielen Jahren in Leobersdorf wohnhaft. Das Bürgerservice erreichen Sie unter der Telefonnummer 02256/623 96 zu folgenden Zeiten:

Montag: 7.30 - 19.00 Uhr; Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7.30 - 16.00 Uhr; Freitag: 7.30 - 14.00 Uhr.



Anita Wagreich

Kühl und nass: Badesaison 2014 blieb hinter den Erwartungen

Die Saison 2014 im Leobersdorfer Erlebnisbad war wegen der Wetterlage mit Abstand die schlechteste Saison seit 1997. Mit knapp über 24.000 Besuchern ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr ein Minus bei den Gästezahlen von 43 Prozent. Betriebsleiter Werner Heiden: "Das hat uns leider auch bei den Einnahmen einen dicken Minusstrich gebracht." Die wenigsten Gäste kamen im Monat Mai (1.037), im Juli nutzten 9.551 Besucher das Freibad für eine Abkühlung. Für die sorgte im August das Wetter: Nur knappe 4.700 Besucher trotzten im August den kühlen Temperaturen. Auf Grund des schlechten Wetters war der 31. August auch der letzte Badetag der heurigen Saison. Damit dauerte die heurige Badesaison 122 Tage (2013: 132) und an 96 Tagen war das Bad geöffnet – genau wie 2013. An 26 Tagen blieb das Drehkreuz am Eingang wetterbedingt geschlossen. Aber immerhin: Die heurige Saison bescherte uns an 21 Tagen mehr als 30°C. Die meisten Tagesbesucher (1.850) konnte das Bad am Pfingstmontag, 9. Juni, begrüßen. Werner Heiden: "Am 15. Mai hatten wir nur 7°C und am 11. Juni sowie am 20. Juli stieg das Thermometer auf 35°C."

"Sonnenbausteine" gehen ans Netz

Vielleicht haben auch Sie einen gekauft: Einen "Sonnenbaustein" der Raiffeisenbank Leobersdorf, mit dem das Photovoltaikprojekt der Marktgemeinde finanziert wurde. Nunmehr ist der "Sonnenpark" neben dem Sportplatz fertig – zahlreiche Photovoltaikmodule reihen sich aneinander und werden in Kürze Strom für das Leobersdorfer Bad und die WellnessOase erzeugen.

Nachbarrecht: Wenn Bäume zum Zankapfel werden

Werden Nachbarn negativ vom Bewuchs von Bäumen und Sträuchern beeinträchtigt, stellt sich oft die Frage, was man tun kann und darf. Zuerst sollte man immer das Gespräch mit seinem Nachbarn suchen! Oft kann man so auf einfachem Wege zu einem Übereinkommen über eventuelle Rückschnittmaßnahmen kommen.

Grundsätzlich steht dem beeinträchtigten Nachbar das Recht zu, den Überhang zu stutzen. Dies muss jedoch fachmännisch geschehen und unter entsprechender Schonung der Pflanze.

Das Betreten des Nachbargrundstückes ist ohne Genehmigung des Nachbarn jedenfalls verboten.

Zdenka Wallner-Trieb

Selbständige Bilanzbuchhalterin & Unternehmensberaterin

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung, doppelte Buchhaltung, Lohnverrechnung, Mahnwesen – eine lästige Angelegenheit?



Sie brauchen Unterstützung bei Aufbau oder Abwicklung Ihrer Buchhaltung vor Ort?

Sparen Sie Nerven, Zeit und Geld! Rufen Sie mich an!

Mobil: 0676/620 77 66 office@rwcs.at · www.rwcs.at

Hunde fühlen sich wohl in Leobersdorf

Insgesamt 340 Hunde gibt es in ganz Leobersdorf. Sie alle bzw. ihre Besitzer wurden von Marktgemeinde und Gebrauchshundeverein (ÖGV) im Sommer zu ihren Wünschen und Bedürfnissen befragt.



Bürgermeister Andreas Ramharter und Projektleiter Andreas Witzany wollen das Zusammenleben von Hund und Mensch in Leobersdorf verbessern.

Erfreuliches Ergebnis: "LeoWuff" ist durchaus zufrieden in Leobersdorf. Der Wohlfühlfaktor ist groß, Natur und Platz zum Auslaufen sind ausreichend vorhanden. Doch natürlich gibt es auch Ärgernisse am anderen Ende der Leine: Etwa, wenn einer das Würstel seines Vierbeiners nicht wegräumt. LeoWuff-Projektleiter GR Andreas Witzany: "Ein Aha-Erlebnis bei der Auswertung der Fragebögen war, dass sich die überwiegende Anzahl der Hundehalter selber über die Undiszipliniertheit anderer Hundebesitzer in Hinsicht auf Kotentfernung und Einhaltung der Leinenpflicht ärgert", so Witzany. "Hier sehen also selbst die Hundebesitzer Handlungsbedarf."

GR Witzany und der ÖGV gehen derzeit in die Detailauswertung der Befragung und

prüfen Anregungen und Verbesserungsvorschläge auf Durchführbarkeit. Noch im Spätherbst sollen weitere Details zu der Befragung veröffentlicht werden. Kurzfristig mögliche Maßnahmen sollen umgehend in die Wege geleitet werden, wünscht sich Leobersdorfs Bürgermeister Andreas Ramharter: "Den Wünschen nach zusätzlichen Sackerlspendern und Mülltonnen wollen wir umgehend an spezifischen Plätzen nachkommen. Auch in Bezug auf manch anderen Vorschlag hoffen wir schon sehr bald eine gute Lösung anbieten zu können." Ende des Jahres sollen die gesammelten Ergebnisse der Umfrage präsentiert, sowie alles Wissenswerte und Tipps rund um die Hundehaltung in Leobersdorf in einer eigenen Broschüre veröffentlicht werden.

Radio NÖ Sommertour machte bei uns Station

Auf Initiative der Marktgemeinde machte im August die "Radio NÖ Sommertour" in Leobersdorf Station. "Ich freue mich sehr, dass es



Als "Leobersdorfer Urgestein" wurde Raiffeisenbank-Bankstellenleiter Gerhard Fastenberger (l.) von ORF NÖ-Moderator Harold Pearson vor das Mikrofon gebeten.

geklappt hat, die Sommertour nach Leobersdorf zu bringen. Schließlich waren wir eine von nur 25 Gemeinden in ganz Niederösterreich, die hier ausgewählt wurden!", so Vizebürgermeister Harald Sorger, "Schon im Juli, also ein Monat vorher, war eine Reporterin im ganzen Ort für ihre Recherchen unterwegs. Am eigentlichen Sendetag war

Leobersdorf dann einen vollen Tag lang großes Thema in Radio und Fernsehen." Die Besucher konnten im mobilen Studio in einem Autobus dem Moderator Harold Pearson über die Schulter schauen. Zahlreiche Liveeinstiege im Radio und natürlich der Fernsehbericht abends in "NÖ heute" sorgten für Spannung: Schließlich wurde über die spektakuläre Tagesaufgabe, bei der Kinder ihre Eltern über die Mariazellerbrücke schieben mussten, berichtet.



ORF NÖ-Moderator Thomas Koppensteiner lud die Leobersdorfer zur Tagewette.

Veronika Seidl: Fleißige Landschaftspatin

Vielleicht ist es Ihnen beim Spazierengehen schon einmal aufgefallen: Das hübsche und gepflegte Rabatt an der Ecke Kurze Gasse/Wr. Neustädterstraße.

Gleich dahinter hat Veronika Seidl ihre Wohnung. Und sie ist es auch, die dafür sorgt, dass das Rabatt immer adrett bepflanzt ist. Sogar Steinfiguren und kleine Deko-Elemente zieren den Mini-Garten. GR Roland Herzog: "Frau Seidl pflegt das ganze Jahr die Rabatte vor dem Haus, gießt die Pflanzen und setzt sogar selber noch schöne Blumen aus. Außerdem kehrt sie immer den Gehsteig und zupft das Unkraut aus. Deshalb habe ich sie für die Amtsblatt-Rubrik "Landschaftspaten" nominiert."

Kennen auch Sie jemand, der schon lange und uneigennützig sein "Vorgartel" pflegt, egal, ob Baum, Beet oder Rabatt auf öffentlichem Grund?

Dann schicken Sie eine E-Mail mit dem Namen des fleißigen "Paten" und Adresse von dessen landschaftlichen "Patenkind" an landschaftspate@leobersdorf.at - oder per Post an Gemeindeamt, Kennwort Landschaftspate, Rathausplatz 1, 2544 Leobersdorf.



Das von Veronika Seidl gepflegte Rabatt ist ein Prachtstück in der Wr. Neustädter Straße.

"Verkaufte Großmutter" war großer Erfolg

Ein volles Haus und begeistertes Publikum: Die beiden Aufführungen von "Die verkaufte Großmutter" – wie alle Sommerzaubern-Veranstaltungen bei freiem Eintritt – fanden beim Publikum großen Anklang. Die sieben Laien-DarstellerInnen aus Leobersdorf und Umgebung überzeugten mit viel Humor und pointenreichem Schauspiel. Die Premiere musste im Pfarrsaal stattfinden, bei der

zweiten Aufführung konnten Besucher wie Darsteller das Ambiente des Leobersdorfer Rathausplatzes genießen. Die Geschichte handelte übrigens von einer spitzbübischen Großmutter, die von einem habsüchtigen Bauern um 1.000 Euro gekauft wird, weil sie angeblich zwei Häuser besitzt. Die listige, alte Dame erweist sich letztendlich aber als noch ausgefuchster als der Erbschleicher...



Die Laiendarsteller überzeugten mit tollen Darbietungen.

"Leobersdorf – das Magazin" auf Radio SOL 95,5

Am 15. Oktober um 18 Uhr sollten Sie Ihr Radio auf die Frequenz 95,5 einstellen: Da können Sie nämlich auf Radio SOL die erste Ausgabe von "Leobersdorf – das Magazin" hören. Berichtet wird über Aktuelles aus Leobersdorf, außerdem gibt es Nachrichten aus Wirtschaft, Kultur und dem Vereinsleben. Auch Veranstaltungshinweise und Wissenswertes gehören zum Programm der neuen Radiosendung. Das Redaktionsteam rund um Vizebürgermeister Harald Sorger, Daniel Szinovatz und Margit Pisarik ist schon eifrig bei den Vorbereitungen. Also: Hören Sie sich das an!

"Wuzzln" am Rathausplatz

Vor dem Open Air Kino luden der Jugendtreff und die Mobile Jugendarbeit vor der Bühne an mehreren Fußballtischen zum Hobbykicken ein: Jung und Alt hatten die Möglichkeit, ihre Sportlichkeit beim "Wuzzln"

zu zeigen. Der Turniertisch mit Anmeldung war den ganzen Tag durchgehend bespielt. Verschiedene Generationen boten sich spannende Matches. Musikalisch wurde der Event von DJ strike unterstützt.



Viele Jugendliche machten beim Wuzzlturnier am Rathausplatz mit.

Pater Christoph feierte 25jähriges Pfarrjubiläum

Zu einem ganz besonderen Fest konnte die Pfarre Leobersdorf Anfang September laden: Geistlicher Rat Pater Christoph Böck steht seit einem Vierteljahrhundert der Pfarre St. Martin vor. Als Konzelebrant und Gratulant bei der Festmesse stellte sich sein Mentor, Abt em. Burkhard Ellegast aus dem Stift Melk, ein.

Der Benediktinerpater Christoph Böck übernahm 1989 die Leobersdorfer Pfarre, ein Jahr zuvor hatte er seine Tätigkeit in der Pfarre Grillenberg begonnen. Großen Einsatz widmete er bis zu seiner Pensionierung im Schuldienst dem Religionsunterricht. Noch immer liegt ihm die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen in der Pfarre sehr am Herzen.



Bürgermeister Andreas Ramharter ehrte den Jubilar im Anschluss an die Festmesse. Rechts im Bild Abt em. Burkhard Ellegast aus dem Stift Melk.

Grillfest im Jugendtreff



Der Jugendtreff Leobersdorf und die Peers – die verantwortlichen Jugendlichen – luden auch heuer die Gemeinde und die Öffentlichkeit zu einem gemütlichen Grillfest im Garten des Jugendtreffs ein.

"Über das zahlreiche Erscheinen bei gutem Wetter haben sich alle sehr gefreut, der Tag bot allen Gästen Zeit und Möglichkeit zur netten Plauderei miteinander", so Annette Wessels von der Mobilen Jugendarbeit TANDEM.

Neue Trainingsgeräte im Generationenpark

Vielleicht sind Sie Ihnen schon aufgefallen: Im Generationenpark wurden neue Sportgeräte für Erwachsene aufgestellt.

Am Ende der Rutsche stehen ein Parallelbarren, drei Recks in verschiedenen Höhen und ein sogenannter "Monkey Bar" mit einer Sprossenwand und noch einmal drei hohen Recks. Das sogenannte "Calisthenics"-Training basiert auf Kräftigungs- und Koordinationsübungen, die mit Hilfe des eigenen Körpergewichts ausgeführt werden. Die Installation der Sportgeräte war ein Vorschlag von engagierten Leobersdorfern, die begeisterte Calisthenics-Anhänger sind. Die Wurzeln der Calisthenics liegen in Workout-Parks in New York, in denen Sportler auch ohne Fitness-Studio trainieren konnten. Klimmzüge, Liegestütz und Situps können mit geringem Verletzungsrisiko von fast jedermann gemacht werden, der Schwierigkeitsgrad wird durch unterschiedliche Positionierung am Gerät erleichtert oder erschwert.

Fitnesstipp: Integrieren Sie doch ein paar Übungen auf den neuen Geräten in Ihre bewegungs.reich-Laufrunde (L1, L5 und L6)!



Die neuen Calisthenics-Geräte sind die neue Attraktion im Leobersdorfer Generationenpark.

Nachruf auf Johann Petermair (1923-2014)



Am 22. August 2014 wurde unter großer Anteilnahme und im Beisein von Bürgermeister Andreas Ramharter der langjährige Leobersdorfer Mesner Johann Petermair zu Grabe getragen.

Johann Petermair wurde 1923 in der Nachbargemeinde Schönau als jüngstes Kind einer aus Oberösterreich und Kärnten zugewanderten Familie geboren. Von frühester Kindheit an hat er im väterlichen Gärtnereibetrieb mitgearbeitet und die Liebe zu den Pflanzen und den Bäumen prägten ihn sein Leben lang. Vielen Leobersdorfern wird er in Erinnerung bleiben, als einer der gerne bei der Gartenarbeit mit Rat und Tat geholfen hat.

1941 musste er zur Deutschen Wehrmacht einrücken und den erlernten Beruf eines Schuhmachers unterbrechen. Nach der Heimkehr aus der russischen Kriegsgefangenschaft absolvierte er die Meisterprüfung, arbeitete zunächst einige Jahre selbständig und in der Folge bis zu seiner Pensionierung als Schuhmachermeister in der Badener Martinekkaserne.

Der Ehe mit Maria Gamp entstammen drei Kinder und sechs Enkel. Das mittlerweile vierte Urenkel kam am Tag vor seinem Begräbnis zur Welt.

Ein großes Anliegen war ihm stets die Mitarbeit in der Pfarre, insbesondere eine schön geschmückte Pfarrkirche. Ein herzliches Dankeschön daher auch für die zahlreichen Spenden, die im Sinne des Verstorbenen der Kirchenrenovierung zu Gute kommen.

Triestingtal bewirbt sich wieder um Fördergelder

Fast drei Millionen Euro hat sich das Triestingtal in der Förderperiode 2007 bis 2013 aus EU-Fördertöpfen sichern können.



Vizebürgermeister Harald Sorger (l.) war als Vertreter unserer Marktgemeinde bei der Regionssitzung dabei.

Nun haben alle zwölf Triestingtal-Gemeinden den Beschluss gefasst, sich auch in der nächs-

ten Förderperiode (2014-2020) wieder um Fördergelder zu bewerben. Die Region nimmt dazu wieder an "LEADER" teil, das ist das Förderprogramm der EU für den ländlichen Raum.

Unter dem Motto "Familienfreundliches Triestingtal" legt das Triestingtal die Schwerpunkte auf Soziales, regionale Wirtschaft, Landwirtschaft, Energie und Lebensqualität.



Im Artikel über die Pecherei auf der Seite 24 ist von "Keaföhrenen" die Rede. Was bedeutet eigentlich dieser Begriff?

Der Name leitet sich ab vom umgangssprachlichen Wort "Kien" ("Kea") – das sind die besonders harzreichen Teile des Baumes – und dem Wort "Föhre". Die "verkienten" Teile des Baumes sind besonders dauerhaft und zäh und so werden im Dialekt Menschen mit scheinbar ähnlichen Eigenschaften als "Keaföhrene" bezeichnet...

Auch Fragen an Leo? Einfach per Email: amtsblatt@leobersdorf.at – Kennwort "Leo Fragezeichen"

Erfolgreicher Radlrekord-Tag im Triestingtal

Bei angenehmem Spätsommerwetter fand bereits zum 8. Mal der Radlrekord-Tag im Triestingtal statt. Zahlreiche Fahrradbegeisterte machten sich auf eine Sternfahrt von Günselsdorf bzw. Kaumberg aus, die in Altenmarkt endete. Auch in Leobersdorf wurden die Sportlerinnen und Sportler betreut. Das Motto im heurigen Jahr war "Radln in jedem Alter".



Die sportlichen Teilnehmer beim Radlrekord-Tag erfuhren bei der Station in Leobersdorf von GR Roland Herzog Wissenswertes über unseren Heimatort.

??? Wer kennt wen ???

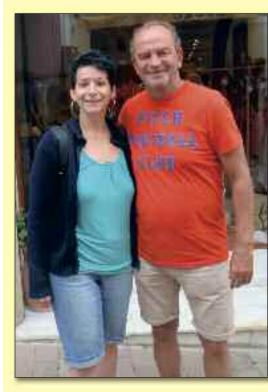


1976 fand in Leobersdorf ein großes Weinlesefest mit Umzug statt. Natürlich auch mit dabei unsere damalige Jugend in Winzertracht.

Erkennen Sie jemanden auf dem Foto wieder? Unter allen, die bis 17. 10. 2014 unter der Telefonnummer 02256/623 96 anrufen und die richtige Lösung wissen, wird ein Essen für 2 Personen in einem Leobersdorfer Lokal verlost. Die Gewinnerin der letzten Ausgabe war Sonja Hönigsberger aus der Lisztgasse 24.

Gemeinde- und Postbedienstete sind aus Gründen der Fairness von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen!

PROMI-FOTO



Cornelia Gratzer-Zöhling, bekannte Heurigenwirtin aus Siebenhaus ("Zum Alten Haus"), traf beim Spazierengehen in der kleinen Gemeinde Artà im Nordosten der Insel Mallorca auf Herbert Prohaska. "Das ist schon etwas ganz Besonderes, einen legendären österreichischen Fußballer zu treffen!", zeigt sich Cornelia Gratzer-Zöhling beeindruckt

Jeder von uns kennt sie – die Prominenten aus Film, Funk und Zeitung. Und viele unter uns sind auch schon dem einen oder anderen persönlich übern Weg gelaufen. Haben Sie noch ein Foto davon - mit Ihnen und dem "Star" darauf? Dann schikken Sie uns doch einen Abzug! Schreiben Sie uns bitte auch kurz, wie sich die Begebenheit zugetragen hat. Wir freuen uns darauf in jeder Ausgabe so ein Bild zu veröffentlichen.

Bildzuschriften bitte ans Gemeindeamt oder an amtsblatt@leobersdorf.at schicken.

Mutterberatung

Die Mutterberatung findet jeweils am zweiten Donnerstag im Monat in der Zeit von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Alten Halterhaus (Joseph Haydn Gasse bzw. Liese Prokop Platz) statt.

Donnerstag, 09. 10. 2014 Donnerstag, 13. 11. 2014 Donnerstag, 11. 12. 2014



Besuch des Almkirtag in Langenwang

Lustig ging `s zu am Almkirtag in Langenwang. Bereits zum dritten Mal machten sich die Bewohner des Hauses Leovital mit Andrea Nöbel und den Ehrenamtlichen auf den Weg in die Steiermark. Dieses Jahr hatte sich nicht nur Bürgermeister Andreas Ram-

harter mit seiner Frau Eva angeschlossen, es waren auch die Gemeinderäte Ingrid Rothensteiner, Roland und Martina Herzog und Franz Nöbel mit an Bord.

Nach einem halbstündigen Anstieg wurde vor der kleinen Almkirche gemeinsam die Hl. Messe gefeiert. Im Anschluss sorgten die bekannten Langenwanger Musikanten, die wir ja schon von vielen Auftritten in Leobersdorf kennen, für tolle Stimmung und Unterhaltung.



Die Leobersdorfer fühlen sich am Langenwanger Almkirtag sichtlich wohl.



Unser tägliches Brot gib uns heute...



Karin Mayer mit den "Geschichten vom Brot"

Ein sehr gelungenes Projekt wurde im Leovital umgesetzt: Karin Mayer hat sich von den Bewohnern Geschichten von Seinerzeit rund um's Brot erzählen lassen und diese Erinnerungen in einem kleinen Heftchen zusammengefasst – zum Teil sehr lustige, aber auch sehr ernste Geschichten.

Die Nachkriegsjahre waren hart und ein Stück Brot zu haben, war für die meisten Bewohner keine Selbstverständlichkeit. Das Heftchen kann im Leovital erworben werden.

Im Rahmen des Projektes von Karin Mayer wurden nicht nur Geschichten erzählt. Mit Unterstützung von Susanne Stangl und



Sylvia Madl bemalten die Bewohnerinnen Keramikbrotschalen mit traditioneller Leobersdorfer Blaumalerei.

Es wurde auch Brot gebacken, verkostet und zum Verkauf angeboten.

Die Herbstdekoration des Hauses wurde auf dieses Projekt abgestimmt und die Bastelrunde rund um Sabine Obst sorgte für die passende Tischdekoration beim Herbstfest.

Zu Fuß nach Venedig

Im Haus Leovital legt man großen Wert auf die Erhaltung der geistigen und körperlichen Fitness. Mit dem neuen Projekt "Gemeinsam aktiv unterwegs" stellen die Bewohner im Haus Leovital ihre Fitness gegenüber den Betreuern und Ehrenamtlichen unter Beweis. Egal, ob mit Rollator oder Walking-Stöcken und egal, ob mit 70, 80 oder 90 Jahren, viele machen mit und tun Gutes für ihre körperliche Gesundheit.

Am 1. September 2014 starteten die drei Teams (Bewohner, Betreuer und Ehrenamtliche) zu einem Fußmarsch nach Venedig! Ausgerüstet mit Schrittzähler, Motivation und guter Laune werden drei Monate lang täglich Schritte gesammelt. Jeder Schritt wird gezählt und im Internet eingetragen. Für jeden gezählten Schritt wird dem Team eine gewisse Strecke gut geschrieben. Hat ein Team eines der Etappenziele erreicht, gibt es zum Beispiel Informationen zu Sehenswürdigkeiten oder eine kleine Belohnung für die fleißigen Geher.

Die Ankunft in Venedig wird im Rahmen eines Abschlussfestes in der Pizzeria Venezia gefeiert.

Sie sind alle herzlich eingeladen, den "Walk nach Venedig" des Leovital im Internet zu verfolgen: www.walk4fun.at.



Die eifrigen "Schrittezähler" vom Haus Leovital.

Leovital in luftigen Höhen

Die Bewohnerinnen und Bewohner machten kürzlich einen Ausflug auf den Donauturm. Nachdem die Reisegruppe den wunderschönen Ausblick über Wien genossen hatte, ging es noch nach Orth an der Donau. Auch hier bot die Donau viele schöne "Augenblicke". Das Leovital bedankt sich bei Hannes Weinbauer für die schöne Ausflugsfahrt und bei der Volksbank für die Spende von 100 Euro zur Busfahrt.



Die leovitale Reisegruppe besuchte den Donauturm.

Spiele-, Spaß- und Bewegungsfest im Leovital

Einen sehr lustigen Tag verbrachte Sabine Obst mit ihren Schützlingen im Leovital beim Spiele-, Spaß- und Bewegungsfest. Mit Unterstützung der ehrenamtlichen Helferinnen wurden im und außer Haus unterschiedliche Stationen aufgebaut und betreut. Ob riechen, tasten, einen Ball geschickt durch Hindernisse stoßen oder Denksportaufgaben lösen – der ganze Körper war gefordert! Belohnt wurden die aktiven Teilnehmer mit Urkunden, Medaillen und kleinen Geschenken.

Nach der Siegerehrung im Garten ließ man den aktiven Tag gemütlich bei Live-Musik und einem köstlichen Spanferkel ausklingen.



Action im Leovital: Die Bewohnerinnen und Bewohner waren mit Feuereifer dabei.



Tel. 02256/622 73

Regionale Spezialitäten – Täglich Menü – Themenabende







A-2544 Leobersdorf / Austria Hirtenbergerstraße 1

Tel.: +43 (0) 22 56 / 622 97 0 Fax: +43 (0) 22 56 / 622 97 19 office@gwt.at – www.gwt.at



Gerade kurz vor Unterrichtsbeginn herrscht vor den Leobersdorfer Schulen ein erhöhtes Verkehrsaufkommen. Umso wichtiger ist es, dass alle Autofahrer Rücksicht auf die teilweise ja noch wirklich kleinen Schulkinder nehmen. Für die Kinder ist das richtige Sicherheitsverhalten auf dem Schulweg immens wichtig.

- Keine Hektik am Morgen! Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig aufsteht und pünktlich das Haus verlässt. Planen Sie lieber ein paar Minuten mehr ein und achten Sie auf ein ausgewogenes Frühstück.
- Übung macht den Meister: Vor Schulbeginn haben Sie den Schulweg mit ihrem Kind sicher gut geübt. Vergewissern Sie

Ist Ihr Kind sicher am Schulweg?

Hier ein paar Tipps für mehr Sicherheit am Schulweg:

sich auch jetzt von Zeit zu Zeit, ob Ihr Kind immer noch den sicheren Schulweg benützt oder vielleicht irgendwo abkürzt.

- Seien Sie selbst ein Vorbild: Verwenden Sie den Zebrastreifen, bleiben Sie stehen, wenn die Ampel rot leuchtet usw. Das gilt für Autofahrer genauso wie für Fußgänger. Erklären Sie Ihrem Kind wichtige Verkehrsschilder. Schnallen Sie sich im Auto immer an!
- Schärfen Sie Ihrem Kind ein, keine Mitfahrgelegenheiten ohne Absprache mit den Eltern anzunehmen. Vereinbaren Sie ein Codewort, das der vermeintlich statt Mama oder Papa Abholende kennen muss, wenn er wirklich von den Eltern geschickt wird.
- Wenn Sie Ihr Kind in die Schule bringen, lassen Sie es immer auf der Gehsteigseite aussteigen. Und vereinbaren Sie mit Ihrem Kind einen sicheren Platz zum Abholen.

- Durch rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen ist Ihr Kind besser sichtbar: Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen.
- Wenn Ihr Kind mit dem Fahrrad in die Schule fährt, überprüfen Sie regelmäßig, ob Front- und Rücklicht funktionieren und auch die Reflektoren an den Speichen noch da sind.



Sirenen-Signale: Hätten Sie's gewusst?

Der alljährliche Zivilschutz-Probealarm am 1. Samstag im Oktober zu Mittag stellt unser Sirenen-Wissen jedes Jahr aufs Neue auf die Probe. Hier die wichtigsten Sirenenzeichen:

- Der angekündigte Probealarm, heuer am 4. Oktober, dient der Überprüfung des Sirenen-Systems und soll der Bevölkerung die Bedeutung der Zivilschutz-Signale in Erinnerung bringen.
- Die Sirenenprobe findet jeden Samstagmittag statt und besteht aus einem 15 Sekunden langen Dauerton.
- Bei einem Feuerwehreinsatz ertönen in Folge drei 15 Sekunden lange Sirenentöne mit 7 Sekunden Pause dazwischen.
- Ein dreiminütiger Dauerton bedeutet "Warnung": Schalten Sie Radio oder Fernsehen ein oder gehen Sie auf www.orf.at. Beachten Sie die Verhaltensregeln!
- Ein einminütiger auf- und abschwellender Heulton bedeutet "Gefahr": Suchen Sie sofort einen schützenden Ort auf, schalten Sie Radio oder Fernsehen ein oder gehen Sie auf www.orf.at.
- Ein einminütiger Dauerton bedeutet "Entwarnung".
 Bitte Radio oder Fernsehen einschalten.









Wir gratulieren herzlich....



.... Peter Hammer zum 80. Geburtstag



.... Franz und Erika Weissenböck zum 90. Geburtstag



.... Karl und Herma Otter zur Goldenen Hochzeit



.... Fritz und Renate Michalek zur Goldenen Hochzeit



...Seraphin und Ida Laber zur Goldenen Hochzeit



....Johann und Susanne Stangl zur Goldenen Hochzeit

HOCHZEITEN

Oktober 2014

So. 05. Pfarre Leobersdorf: Erntedankfest, 10.00 Uhr Hl. Messe, anschließend Pfarrfest

Sa. 11. Chor Leobersdorf: HerbstkonzertSo. 12. Chor Leobersdorf: Herbstkonzert

So. 26. Fitlauf + Fitmarsch, Beginn 9.00 Uhr

November 2014

Sa. 01. Feierliche Kranzniederlegung durch Gemeinderat, Feuerwehr, Rotes Kreuz, ASBÖ, Kriegsopfer verband und TV Friesen am Friedhof Leobersdorf (9.30 Uhr) und beim Kriegerdenkmal in der Südbahnstraße (10.30 Uhr)

Sa. 08. – Kleintierzuchtverein Leobersdorf:

So. 09. Kleintierschau im Vereinsheim, Dornauerstraße, 8.00 - 18.00 Uhr

So. 09. Jahrmarkt in der Südbahnstraße

Fr. 21. – Zukunft Leobersdorf:

So. 23. Christkindlmarkt am Rathausplatz

Sa. 22. Zukunft Leobersdorf: Offizielle Eröffnung des Christkindlmarktes, 17.30 Uhr

Sa. 22. Pfadfindergruppe Leobersdorf: Bunter Abend im Pfarrsaal, Beginn 16.30 Uhr u. 19.00 Uhr

So. 23. Pfadfindergruppe Leobersdorf: Bunter Abend im Pfarrsaal, Beginn 18 Uhr

Fr. 28. – Zukunft Leobersdorf:

So. 30. Christkindlmarkt am Rathausplatz

Sa. 29. Pfarre Leobersdorf: Adventkranzweihe, 18.30 Uhr

Dezember 2014

Fr. 05. – Zukunft Leobersdorf:

So. 07. Christkindlmarkt am Rathausplatz

Fr. 05. Pfadfindergruppe Leobersdorf: Nikolausaktion ab 16 Uhr

Fr. 05 LeoS: Weihnachtsmarkt, Leovital

So. 07. ASC Leobersdorf: 10. Alfred Heiden-Gedenkturnier ab 9.00 Uhr, Sporthalle der Informatik-

Mo. 08. Mittelschule Leobersdorf

Fr. 12. – Zukunft Leobersdorf:

So. 14. Christkindlmarkt am Rathausplatz

Sa. 13. TV Friesen: Julfeier mit Schauturnen und Märchenspiel in der Sporthalle der Informatik-Mittelschule Leobersdorf, Beginn 18.00 Uhr

So. 14. Chor Leobersdorf: Adventkonzert

Mi. 17. Elternverein der NÖ Informatikmittelschule Leobersdorf: Schulfest des Elternvereins in der Schule, ab 19.00 Uhr

Fr. 19. – Zukunft Leobersdorf:

So. 21. Christkindlmarkt am Rathausplatz

Mi. 24. Pfarre Leobersdorf: Kindermette in der Pfarrkirche, 16.00 Uhr

Mi. 24. Pfarre Leobersdorf: Weihnachtsliedersingen, 22.30 Uhr, Christmette, Pfarrkirche, 23.00 Uhr

Do. 25. Pfarre Leobersdorf: Hochamt – Christi Geburt, 10.00 Uhr

Fr. 26. Pfarre Leobersdorf: Stephanitag, Hl. Messe, 10.00 Uhr

Mi. 31. ÖGV: Silvestermarsch

Mi. 31. B.G.S.C. ASKÖ-RAIBA Leobersdorf: Silvesterturnier, Beginn 13 Uhr

Mi. 31. Pfarre Leobersdorf: Jahresabschlussmesse, 18.30 Uhr

Bestattung KILLIAN

Inh. Walter Cais

2544 Leobersdorf, Hauptstraße 8 Telefon 02256/62205 bestattung.killian@aon.at



Im Trauerfall rund um die Uhr für Sie erreichbar!

Stupar Dragan & Jojic Vesna Zhang Zongging & Ye Yin E Pelinka Helmut & Dusek Susanne Dan Alexandru & Sabou Roxana-Denisa Marschalek Michael & Schöndorfer Birgitte Preiß Gerald & Schuster Angelika Osterbauer Erhart & Kraus Karin Waltersdorfer Franz & Martan Gudrun Resch Michael & Jakober Tamara König Gerhard & Kögl Martina Schreiber Thomas & Leithold Astrid Appinger Christoph & Ganster Tanja Ziegler Björn & Imber Nicole Schlegl Bernhard & Rappold Susanne Kartas Memet & Yilmaz Mensure Stern Jozef & Sojkova Ana-Maria Vinze Julius & Joszt Sandra Mulaosmanovic Almir & Sherpa Nima Yangji Guttmann Rainer & Pesska Bernadette Kotschy Harald & Wasniowski Alexandra Czwiertnia Markus & Leuthold Elisa Detter Florian & Scherr Romana Veits Werner & Knogler Agnieszka Stockreiter Johannes & Kummer Gabriele Berger Alexander & Bastian Sanja Ott Robert & Brenner Helga Mayer Robert & Brenner Monique Pree Michael & Kompiller Claudia Gradwohl Kurt & Klaus Ingeborg Rentz Robert & Chorherr Sabine Pachler Werner & Schöberl Elisabeth Kozel Harald & Fridrich Ingeborg Janicek Martin & Beke Christina Appel Anton & Schreiner Petra Werchota Mark & Fernandes Urvashi Deopito Werner & Grohs Sara Kolbert Martin & Steinböck Kerstin Schmidt Michael & Fastenberger Julia Gorzolla Martin & Gruber Ingrid Schwarz Johann & Bröckl Verena



TODESFÄLLE

EHRUNGEN

02256/811 41

02252/709 99

02256/829999

02256/811 418

03.06.2014	Zagler Brigitte (71)
18.06.2014	Formanek Friedrich (58)
22.06.2014	Starke Johann (84)
28.06.2014	Siegmeth Franz (78)
06.07.2014	Danzer Willi (65)
18.07.2014	Diabl Katharina (93)

28.07.2014 Hartwagner Johanna (69) **09.08.2014** Sailer Josefa (94) **15.08.2014** Petermair Johann (91) **30.08.2014** Barwirsch Margareta (93)

17.09.2014 Eichinger Franz (82)d

HAMMER PETER Heugasse 20 PISARIK MARIA Färbergasse 7/18 TUZLAK LUCIJA Arbeitergasse 18/8

80 Jahre:

GEBURTEN

10.06.201	4 APPINGER Bastian Franz Lehar-Gasse 14 Haus 25	02.08.2014	GÜRBÜZ Elias Sebastian Joseph Haydn-Gasse 2c/3
23.06.201	4 GRAF Quentin Heugasse 2/3/9	04.08.2014	LEIER David Samuel Wiener Neustädter Str. 5/1/16
24.06.201	4 BRANDEJSKY Anja Franziska Hauptstraße 9-13/5/52	12.08.2014	SIMIC Elena Quergasse 3
29.06.201	4 HRABÁNEK Marie-Therese Dornauer Straße 22	16.08.2014	ZÖHLING Alexander Johann Mariazeller Gasse 35
05.07.201	4 MOSER Timo Franz Lehar-Gasse 18 Haus 27	29.08.2014	WINKLER Jonathan Silvester Hauptstraße 44/3/2
11.07.201	4 MIHALCA Eduard Hannes Ludwig van Beethoven-Gasse 10	03.09.2014	BUNJAKU Ervis Wittmannsdorfer Hof 3/3
25.07.201	4 MELMUK Luca Wittmannsdorfer Hof 3/10	05.09.2014	PLANK Sophia Joseph Haydn-Gasse 2d/3
02.08.201	4 KIM Min Hyuk Hauptstraße 4/1/2	07.09.2014	KARL Leticia Martina Südbahnstraße 49a/Top 11

90 Jahre:

WEISSENBÖCK FRANZ Färbergasse 7/23 WEISSENBÖCK ERIKA Färbergasse 7/23

Goldene Hochzeit:

LINDNER JOSEF U. AUGUSTE Badener Straße 28 STANGL JOHANN U. SUSANNE Franz Wenger-Gasse 1 LABER IDA U. SERAPHIN Franz Maier-Gasse 37/5

Wir danken der



herzlich für die Unterstützung und für die Bereitstellung von Fotos.

ÄRZTEDIENSTE

Hirtenberg

Oktober 2014:

Dr. Resinger Thomas

04./05.

26.

27./28.

31./01.

Dr. Zak Anna

Dr. Zsacsek Hildegard

Dr. Resinger Thomas

11./12.	Dr. Klinger Erich	Leobersdorf	02256/641 11
18./19.	Dr. Unger Wolfgang	Leobersdorf	02256/623 88
25./26.	Dr. Lesch Elisabeth	Enzesfeld	02256/821 88
Novemb	er 2014:		
31./01.	Dr. Ljiljana Durovic	Hirtenberg	02256/815 05
02.	Dr. Resinger Thomas	Hirtenberg	02256/811 41
08./09.	Dr. Zsacsek Hildegard	Enzesfeld	02256/829999
15./16.	Dr. Zak Anna	Kottingbrunn	02252/709 99
22./23.	Dr. Slezak Richard	Kottingbrunn	02252/761 03
29./30.	Dr. Resinger Thomas	Hirtenberg	02256/811 418
Dezemb	er 2014:		
06./07.	Dr. Klinger Erich	Leobersdorf	02256/641 11
08.	Dr. Unger Wolfgang	Leobersdorf	02256/623 88
13./14.	Dr. Lesch Elisabeth	Enzesfeld	02256/821 88
20./21.	Dr. Ljiljana Durovic	Hirtenberg	02256/815 05
24.	Dr. Schadauer Wolfgang	Kottingbrunn	02252/761 05
25.	Dr. Slezak Richard	Kottingbrunn	02252/761 03

Kottingbrunn

Enzesfeld

Hirtenberg







Putzerei Wäscherei Bügelstube Leder-, Pelz-, **Teppichreinigung** Näh- u. Schuhservice

2544 Leobersdorf, "Leo-Park", Europastraße 5 Telefon 0699/123 52 099

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr - Sa: 8 bis 13 Uhr



- Verkauf
- Installation
- Service









Brandschutz • Umweltschutz • Energiesparen Schutz vor Rauchgasen

Ihr Ranchfangkehrer hifft ENERGIESPAREN durch:

Reinigung der Rauchfänge: saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung

Reinigung der Feuerstätten: 1 mm Ruß auf der Heizfläche vergandet 5% Energie

Überprüfungsmessung: bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben gute Wärmeausnützung

Dichtheitsprüfung: nur dichte Fenerungsanlagen nützen den Brennstoff gut aus

Beratung: über richtige Bedienung der Fenerstätten, bei Festbrennstoffen kann dadurch viel gespart werden Beratung: über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung usw.

Rufen Sie an, wenn...

- Sie bauen oder umbouen wollen
 Ihre Feuerstätte zuwiel Bremsteff verbraucht
 Ihre Anlage meßtechnisch überprüft werden soll
 Sie eine neue Feuerstätte errichten wollen
 Sie auf andere Bremstoffe umsteigen wollen
 Sie heiztechnische Fragen haben
 während des Betriebes Ihre Feuster immet anlaufen

Profer von Feuerstatten gem. NÖ Laftreinhaltegesetz Reg. Nr. 24/003



CHRISTIAN GOLDHAHN

Rauchfangkehrermeister Betrieb: 2544 Leobersdorf, Augasse 4

Büro: 2560 Berndorf, C.v.Hötzendorfstr. 13 Tel.: 02672/84 996, Fax DW 4



NÖ-Hilfswerk Triestingtal

Gut betreut ins hohe Alter – nach diesem Motto arbeiten 35 Hilfswerk-MitarbeiterInnen im Bereich Hilfe und Pflege daheim im Triestingtal.

Mit einer vielfältigen Dienstleistungspalette erleichtert das Hilfswerk das Leben von älteren Menschen in den eigenen vier Wänden – mit Hauskrankenpflege, Heimhilfe, mobiler Therapie und vielem mehr. Derzeit gibt es zwei Standorte im Triestingtal: in Berndorf und in Leobersdorf. Mit Ende des Jahres werden die beiden Standorte zusammengeführt. Das Büro in der Südbahnstraße in Leobersdorf wird aufgelassen. Künftig wird es also nur mehr ein Büro in der Brunntalstraße 15 in Berndorf geben. Wichtig ist: für die Kundinnen und Kunden des Hilfswerks Triestingtal ändert sich nichts. Die Pflegeversorgung für die 140 Kundinnen und Kunden bleibt aufrecht. Auch die Pflegeteams bleiben wie gewohnt regional vor Ort. Nur die organisatorische Einheit wird am Standort Berndorf arbeiten.

Das Team rund um Betriebsleiterin Beatrice Zlabinger kümmert sich von Montag bis Freitag 8 bis 14 Uhr um die Anliegen der Kunden.

Infos: 02672/879 09 oder pflege.triestingtal@noe.hilfswerk.at Familien- und Beratungszentrum: Alle Hilfswerk-Angebote rund um Kinderbetreuung, Lerntraining, Beratung und Psychotherapie finden gibt es beim Familien- und Beratungszentrum in Baden. Infos unter 02252/20 91 11-2681

oder zentrum.baden@noe.hilfswerk.at

Der unterstützende Verein bleibt natürlich bestehen und unterstützt weiterhin das örtliche Hilfswerk mit den unterschiedlichsten Aktivitäten: vom wöchentlichen Senioren-Kaffee über Linedance bis hin zu Yoga. Der Verein sucht immer nach neuen Mitgliedern, die das Hilfswerk unterstützen wollen. Melden Sie sich bei Reinhold Wallner unter Telefon 0676 8263 8641.

"Wir freuen uns auch, Sie beim Kirtag am 9. November bei unserem Stand in der Südbahnstraße bei Kaffee und Kuchen, einem Glas Wein oder einem Schmankerl begrüßen zu dürfen", so Zlabinger und ihr Team.



"Ein Stück Ferien" – Die Marktgemeinde unterstützt die Aktion "Ein Stück Ferien" mit einer Spende in der Höhe von 700 Euro. Mit dem Geld wird Kindern aus problembelasteten Familien ein Ferienaufenthalt ermöglicht. Diese 14 Tage sind viel mehr als Urlaub: In dieser Zeit haben Kinder die Möglichkeit, die Sorgen des Alltags ein wenig zu vergessen und Kraft zu tanken. Gemeinsame Erlebnisse und Abenteuer in der Gruppe lassen Freundschaften entstehen und geben das Gefühl, nicht alleine zu sein.

Vizebürgermeister Harald Sorger überreichte BH Heinz Zimper die Spende.

Werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater

Die Volkshilfe Niederösterreich ist auf der Suche nach Menschen, die gerne den Beruf der Tagesmutter oder des Tagesvaters ausüben möchten und richten sich an alle, die gerne in der Kinderbetreuung tätig sein möchten und sich ihre Arbeitszeiten gerne selbst eintellen.

Die Volkshilfe bietet eine kostenlose Ausbildung, regelmäßige Fortbildungen sowie fachliche Begleitung und Unterstützung.

Bei Interesse unter Telefonnummer 0676/8700 28 808 melden.

Lehrreicher Obstbaumschnittkurs



Regen Zulauf verzeichnete im Sommer ein Obstbaumschnittkurs der Initiative "Natur im Garten" in Leobersdorf.

Der im Rahmen der Aktion "Gesunde Gemeinde" durchgeführte Kurs vermittelte den zahlreichen Teilnehmern einen ganzen Tag lang alles Wissenswerte rund um das Schneiden der Obstbäume im eigenen Garten.





Druckmanagement | Service | Beratung

... weil einfach Alles zählt!

February Websity | Tel. +43.664 (10.11.11.1) intelligent supertial.

Kiana Harsi | Tel. +43.664 (20.84.74.1) kines hacelfigent supertial.

Learner Repeller | Tel. +43.664 (20.87.37.1) kape ierispost sport at.



Dynamik auf gutem Fundament

STRABAG AG

A - 2483 Ebreichsdorf

Gildenweg 7

Tel. +43 (0)22 54 / 722 31 - 0



STRASSENBAU – KANALBAU – LEITUNGSBAU ASPHALT – PFLASTER – FLÄCHENGESTALTUNG

www.strabag.at

Topothek macht Geschichte greifbar

Hobbyhistoriker und Interessierte aufgepasst: Ab sofort verfügt die Marktgemeinde Leobersdorf über ihr eigenes regionalhistorisches Nachschlagewerk, kurz Topothek genannt. Damit hat jeder Bürger die Möglichkeit, ganz einfach online in die Geschichte Leobersdorfs einzutauchen. "Ziel der Topothek ist es, das historische Erbe digitalisiert über Web und via App verfügbar zu machen. Mit allen Vorteilen, die eine zeitgemäße datenbankmäßige Erfassung bietet: Suche nach Schlagworten, Datum und Verortung. Sie ist beliebig erweiterbar, kennt weder Redaktionsschluss noch Seitenumfang", so Alexander Schatek, der "Erfinder" der Topothek. Die Anregung zur Leobersdorfer Version stammt von Peter Selb, der vielen als Autor der Leobersdorf Chronik und Lokalredakteur ein Begriff ist. "Außerdem bin ich bekennender Leobersdorf-Fan", lacht der Bad Vöslauer, der sich freut, dass "meine Anregung seitens der Gemeinde aufgegriffen wurde". Er wird es auch sein, der zukünftig als "Topothekar" den Überblick über die Zeitdokumente behalten wird und hofft, dabei vielleicht "geheime Schätze zu heben". "Ich habe bereits über 100 Dokumente zusammengetragen und



Im Bild v.l. Vizebgm. Harald Sorger, Topothekar Peter Selb, Alexander Schatek und Bernhard Brendinger von druck.at.

bitte die Bevölkerung, mir Material zu liefern", appelliert er und fügt hinzu: "Klar wird die Topothek schon Bekanntes enthalten, manches um bisher unveröffentlichte Bilder erweitert, aber ich habe schon Neues gesammelt und ersuche die Leobersdorfer, mir Material zum Einscannen zur Verfügung zu stellen oder Eingescanntes zu liefern, ohne Scheu." Gesucht wird alles - von geschichtlichen Ereignissen über Familien-, Jugend-, Firmungs- und Klassenfotos, Firmen- und

Vereinsgeschichten bis zu Dokumenten, von Ereignissen oder Events bis zur Veränderung von Bauten im Lauf der Zeit. Man kann Fragen direkt auf der Website beantworten bzw. Korrekturen oder Anregungen per e-mail oder Telefon liefern." Zu finden ist das neue Archiv unter leobersdorf.topothek.at.

Wer Material beisteuern möchte, kann dies jederzeit an p.selb@aon.at schicken oder sich unter Tel. 0676/510 74 99 mit ihm in Verbindung setzen.

Susanne Wuest in "Das Geheimnis der Hebamme"

Einen großen Erfolg hat die Leobersdorfer Schauspielerin Susanne Wuest mit ihrem neuen Film "Ich seh Ich seh' (Goodnight Mommy)" gefeiert: Sowohl bei seiner Premiere in Venedig wie auch beim Filmfestival in Toronto wurde er von Publikum wie Kritik hervorragend aufgenommen. Der Film wird im Jänner in die österreichischen Kinos kommen. "Er handelt von einer Mutter, die nach einer Schönheitsoperation zu ihren beiden Zwillingen zurückkommt. Ihre Söhne sind sich aber plötzlich nicht mehr sicher, ob das wirklich ihre Mutter ist", beschreibt Wuest.

Einen Vorgeschmack können sie auf http://susannewuest.com/category/news erleben. Außerdem wird Susanne Wuest diesen Herbst zum ersten Mal an einem

großen Kostümfilm arbeiten: Es ist die Verfilmung des Bestsellers "Das Geheimnis der Hebamme". 2015 wird der der TV-Zweiteiler auf ARD ausgestrahlt.



So sehen Sieger aus

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft hat den Staatspreis KNEWLEDGE 2014 für vorbildliche innerbetriebliche Weiterbildungsmaßnahmen verliehen. Zwei blau-gelbe Unternehmen überzeugten dabei die Experten-Jury.

Eines davon ist Variotherm Heizsysteme GmbH Leobersdorf. Eine coole Grundphilosophie und ein direktes, unkompliziertes und ohne viel Theorie gelebtes Konzept konnten die Jury des Knewledge Staatspreises überzeugen.

Die Präsidentin der KNEWLEDGE-Initiative und der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Sonja Zwazl, dazu: "Als Niederösterreicherin bin ich stolz auf Unternehmen wie Variotherm – es könnte durchwegs ein Vorbild für sogenannte "Große" sein, weil es einen Personalentwicklungsansatz hat, der direkt am und mit den Menschen gelebt wird." Seit 1979 entwickelt, produziert und vertreibt Variotherm europaweit innovative, ökologisch-ökonomische Heiz- und Kühlsysteme für ein angenehmes Raumklima. Dabei geht es heute nicht mehr primär darum, eine bestimmte Raumtemperatur durch das Heizsystem zu erlangen. Die Herausforderung ist vielmehr, ein Wohlfühlklima zu schaffen und dabei so energieeffizient wie möglich zu agieren.



Stolz sind die beiden Weinhauer Reinhard Dungel (3. v. l.) vom Weingut Dungel aus Leobersdorf und Thomas Mayer (2. v. l.) vom Weingut Mayer aus Enzesfeld-Lindabrunn auf ihren "Triestingtaler": Die Winzer-Cuvee der beiden Weinbaubetriebe schmeckte auch Bgm. Andreas Ramharter (I.) und dem Enzesfelder Bürgermeister Franz Schneider (r.).

Die "Keaföhrenen" stellen sich vor

Eine Gruppe engagierter Personen, Betriebe und Gemeinden im niederösterreichischen Triesting- und Piestingtal widmet sich seit dem Jahr 2013 unter dem Namen "Die Keaföhrenen" in einem LEADER-Projekt der Aufgabe, die vielfältigen Aktivitäten zum Thema Schwarzföhre und Pecherei vor den Vorhang zu holen. Denn schließlich ist die Schwarzföhre der prägende Baum für das südliche Niederösterreich und insbesondere unsere Region.

Lange Zeit stellte die Pecherei, also die Gewinnung und Verarbeitung des Baumharzes der Schwarzföhre, die wirtschaftliche Lebensgrundlage vieler Familien in der Region dar. Das Interesse an traditionellem Handwerk wie der Pecherei und den aus Harz erzeugten Produkten steigt in den letzten Jahren wieder. Die "Keaföhrenen" stellen in ihrem Folder und auf ihrer Webseite www.keafoehrene.at ihre Produkte und Angebote rund um das Thema Schwarzföhre und Pecherei vor.

Übrigens: Wenn Sie wissen wollen, was "Keaföhrene" bedeutet, sollten Sie bei Leo Fragezeichen weiterlesen.



Die Pecherei war früher im Triestingtal weit verbreitet



WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl mit den Vertretern von Variotherm Heizsysteme Gabriela Schmerbacher-Watzek, Gernot Baumgartner, Bernadette Weissenböck, Eva Demuth, Alexander Watzek und Matthias Tschirf, Chef der Sektion Unternehmen im Wirtschaftsministerium. (v.l.)

Gratis Jobbörse Leobersdorf

Das Jobportal auf der Homepage der Marktgemeinde ist sowohl bei Unternehmen als auch bei Jobsuchenden sehr beliebt.

Wenn auch Sie eine Stellenausschreibung online stellen wollen, melden Sie sich bitte im Rathaus Leobersdorf im Bürgerservice (Telefon 02256/623 96 bzw. buergerservice@leobersdorf.at).

Mehr Infos dazu sowie aktuelle Jobgesuche finden Sie unter dem Menüpunkt "Jobbörse" auf der Gemeindehomepage.

Heiße Mode bei "Fashion on Fire" am Rathausplatz



Feuer und Flammen am Leobersdorfer Rathausplatz: Heiß wurde es, als Ende August die PASSAGE-Boutiquen und Geschäfte der Hauptstraße die kommende Herbst-Wintermode präsentierten.

Mitwirkend waren Boutique 7, Lady Fashion, Giovanni, Primavera, Chic&Style, Cuplé, JMF-Store und Optik Falb. Gezeigt wurden die neuesten Modelle an Mode, Schuhen, Schmuck und Brillen, da war ein Funkeln in den Augen garantiert. Auch weil Österreichs bester Feuerjongleur Andreas Szymonik dem Publikum ordentlich eingeheizt hat. Mit im Gepäck führte er atemberaubende Pyrotechnik, welche die Models ins rechte Licht setzte.

Durch den Abend führte in gewohnt humorvoller Manier der beliebte Entertainer Raimund Krizik.

Anschließend konnten bei der langen Leobersdorfer Shopping-Night die gesehenen Kleider gleich selbst anprobiert und mit nach Hause genommen werden.





Freude bereiten mit dem Leobersdorf-Gutschein

Bereits auf der Suche nach dem idealen Weihnachtsgeschenk? Wie wärs heuer mit einem Leobersdorf-Gutschein? Die Gutcheine sind in vielen Betrieben der Marktgemeinde einlösbar. Kleine Aufsteller und Plakate kennzeichnen diese Akzeptanzstellen. Die Palette der zahlreichen Betriebe reicht von Gastronomie und Heurigen über Lebensmittel und Nahversorgung bis zu Mode- und Fachgeschäften. Diese reiche Auswahl an Geschäften im Zentrum wird ständig erweitert.

Eine aktuelle Liste finden Sie auf der Homepage unter www.leobersdorf.at/gutschein bzw. auf www.facebook.com/gutscheinleobersdorf. Erhältlich im Bürgerbüro, der Raiffeisenbank, der Sparkasse und der Volksbank Leobersdorf.

Sollten Sie eine größere Anzahl an Gutscheinen, zum Beispiel als Weihnachtsgeschenk für Ihre Mitarbeiter, benötigen, dann wenden Sie sich bitte per Email an Gemeinderat Gerhard Stampf: gerhard.stampf@leobersdorf.at.



KANO-Detailergebnisse werden präsentiert

Wie bereits berichtet kürte die "Kaufkraftstrom- und Einzelhandelsstrukturuntersuchung NÖ 2013" Leobersdorf zum Spartensieger im Zentralortsvergleich. Vor allem die Zentrumsgestaltung wird als "vorbildhaft" und "Paradebeispiel" bezeichnet.

Am 16. Oktober, 19 Uhr, werden die Detailergebnisse nun in der Passage präsentiert und Eindrücke des Gutachterteams aus quasi Konsumentensicht zusammenfassend interpretiert. Ein Termin, den sich vor allem interessierte Gewerbetreibende vormerken sollten.

Schulbeginn in der Volksschule Leobersdorf

Nach den wohlverdienten und erholsamen Sommerferien begann am 1. September für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Leobersdorf wieder die Schule.

Vor allem für die Erstklässler war das ein aufregender Tag. Endlich durften sie auch in ihre Klassen und lernten ihre Lehrerin und ihre Mitschüler kennen! Viele von ihnen konnten es gar nicht erwarten, auch endlich mit dem Lesen und Schreiben beginnen zu dürfen. Derzeit besuchen 219 Schüler aus 12 Nationen mit 18 verschiedenen Muttersprachen unsere Schule. 27 engagierte LehrerInnen sind sehr bemüht ihren Kindern einen abwechslungsreichen und zeitgemäßen Unterricht zu bieten. Wir hegen die Bestrebungen, dass sich jedes Kind in unserem Hause wohlfühlt und mit Freude dem Unterrichtsgeschehen folgt.

Im Lehrerteam gab es aber auch einige Veränderungen. Die Kolleginnen Susanne Mayer und Anita Stranz wechselte an Schulen in den Heimatort bzw. in die Nähe ihres Heimatortes. Wir wünschen ihnen viel Freude und Erfolg in ihrem neuen Wirkungsbereich. Wir bieten auch heuer wieder viele "Unverbindlichen Übun-



Das Bild zeigt die neuen 1. Klassen um Schuljahr 2014/15 mit den Klassenvorständen Daniela Ulreich, Sonja Niere, Andrea Ascher und Bettina Ecker.

gen" an: Chor, Begabtenförderung Englisch, Informatik, Laufen und Spiele, Darstellendes Spiel, Kreativwerkstatt, Geräteturnen. Projekte, freie Lernphasen, Buchstabentage, Wandertage und Lehrausgänge lockern den Unterricht zusätzlich auf. Auch in diesem Schuljahr liegt unser Hauptaugenmerk auf gesunder Ernährung und Bewegung. Der Herbst wird durch einige Aktivitäten wie Verkehrserziehung, Wandertage, Theaterfahrten uvm. aufgelockert.

Im Namen unserer Schüler möchte ich mich bei den Gemeinden Leobersdorf und Schönau für die Schulstartgutscheine bedanken. Das Team der VS Leobersdorf wünscht allen Eltern, Schülern und Schülerinnen ein erfolgreiches und interessantes Schuljahr 2014/15! Anna Krizan, Direktorin

Informatikmittelschule: Teamteaching mit der HTL Mödling

Am 1. September 2014 begann das Schuljahr 2014/15. Die Klassenvorstände der ersten Klassen Andreas Ascher-1.a Klasse, Sonja Nierer-1.b Klasse, Bettina Ecker und Daniela Ulreich-1.c Klasse, sowie Direktor Gerhard Beck konnten 57 neue Schülerinnen und Schüler begrüßen.

Das Lehrerteam wird heuer in Englisch und Mathematik durch Kollegen der HTL Mödling im Rahmen des Teamteachings verstärkt. Im Schuljahr 2014/15 können wir 13 Klassen (jeweils 3 Klassen in der 5., 7. und 8. Schulstufe und 4 Klassen in der 6. Schulstufe) führen.

In den Ferien wurde der 2. Stock des Schulhauses neu gestaltet. Neue Böden, frisch ausgemalte Klassen, Kästen, Regale und Wände aus hellem Holz und interaktive Tafeln sollen unseren Schülerinnen und Schüler, aber auch dem Lehrerteam eine angenehme Atmosphäre vermitteln, einen modernen Unterricht ermöglichen und so zum schulischen Erfolg beitragen. In den nächsten Sommerferien werden auch die Räume im 1. Stock saniert. Wir bedanken uns bei Mittelschulausschuss und Obfrau gfGR Margit Federle für die Neugestaltung des 2. Stockes recht herzlich.

Auch im Elternverein stehen Veränderungen an. Obmann Thomas Mayrhofer scheidet, nachdem sein Sohn die Schule erfolgreich abschlossen hat, aus und ein neuer Elternvereinsvorstand wird konstituiert werden müssen.

Bereits in der zweiten Schulwoche wurde die Sprachwoche in Englisch durch das Team von BIKU abgehalten. Zur Freude der Kolleginnen und Kollegen nutzten fast alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen dieses Angebot.

Wir alle wünschen uns auch im heurigen Schuljahr eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, unserem Elternverein und dem Mittelschulausschuss, lernfreudige Schülerinnen und Schüler und damit ein schönes, angenehmes und erfolgreiches Schuljahr.

OSR Gerhard Beck, Direktor



menschen leben konnte auch im Schuljahr 2013/2014, dank der Unterstützung von Direktor Gerhard Beck, die Integrative Lernbetreuung an der Informatikmittelschule Leobersdorf anbieten. Die Kurse sind für alle Kinder und Jugendlichen mit nicht deutscher Muttersprache, sowohl mit ausländischer als auch mit österreichischer Staatsbürgerschaft, und somit auch unabhängig vom Aufenthaltsstatus, zugänglich. Zudem wurde die Lernbetreuung auch für Teilnehmer mit deutscher Muttersprache geöffnet, um den interkulturellen Dialog und das Verständnis füreinander anzuregen und zu fördern.

Familienfotomarathon in Leobersdorf

Wer sich am 26. April 2014 über fotografierende Leute im strömenden Regen gewundert hat, der wird hiermit nun aufgeklärt: in der Passage Leobersdorf ging der 1. Familienfotomarathon über die Bühne – veranstaltet vom Eltern Kind Zentrum Triestingtal. Ausgerüstet mit einer Startnummer, einer Speicherkarte und seiner Kamera hatte man dann 10 Stunden Zeit, die vorgegeben Themen in der richtigen Reihenfolge abzufotografieren – ganz ohne laufen.

Ekiz-Leiterin Elisabeth Grill dazu: "Es hört sich einfacher an, als es ist. Immerhin musste man Themen wie "Farbenfroh", "Freunde", "Leobersdorf ist cool, weil..." möglichst kreativ ablichten, um sich von der Masse abzuheben. Unseren 34 TeilnehmerInnen ist das aber wunderbar gelungen, obwohl uns das Wetter so einen

Strich durch die Rechnung gemacht hat."

Die Siegerfotos wurden von einer Jury gekürt, die Jugendwertung gewann die 15jährige Leobersdorferin Lena Brensberger (im Bild rechts neben Bürgermeister Andreas Ramharter).

Alle Bilder des Familienfoto-Marathons konnte man kürzlich im Rahmen einer Vernissage inklusive eines

Kinderfestes in der Passage in Leoberdorf bewundern. Wer auf das ekiz-Triestingtal neugierig geworden ist, kann sich über

das aktuelle Programm für Jung und Alt schlaumachen:

www.ekiz-triestingtal.at.

Von der Triesting bis zum Ganges



Unglaubliche 5.059 Kilometer – das war die Endbilanz des heurigen Rote Nasen Laufs, der vergangenen Sonntag am Leobersdorfer Rathausplatz stattfand. "Insgesamt 424 Läuferinnen und Läufer haben heuer für den guten Zweck eine Strecke von Österreich bis nach Indien zurückgelegt. Fast schon ein Wunder, dass wir da keine Furchen im Asphalt haben!", freut sich Sportreferent Vizebgm. Harald Sorger über das Rekord-Teilnehmerfeld.

Am fleißigsten Runden gesammelt hat der Leobersdorfer Günter Kopetzky, er schaffte in den drei Stunden satte 40,3 Kilometer. Unter den Frauen am eifrigsten für den guten Zweck unterwegs war Doris Tschirk, sie lief 45 Runden oder umgerechnet 29,3 Kilometer.

Veranstaltet wurde der Charity-Lauf, bei dem jeder gelaufene Kilometer wertvolles Spendengeld zugunsten der Rote Nasen Clown-Doktoren bringt, heuer bereits zum sechsten Mal von Bobby's Sportshop und der Marktgemeinde Leobersdorf.

Klassentreffen des 44er Jahrgangs

Ein ganz besonderes Klassentreffen fand kürzlich beim Heurigen Zöhling in Siebenhaus statt: Die Schüler des Jahrgangs 1944 trafen sich zum gemütlichen Beisammensein.

Auch Bürgermeister a. D., Anton Bosch, war eingeladen und zeigte sich begeistert: "Wir haben sehr nette und interessante Stunden verbracht. Es wurde vieles erzählt, was auch ich noch gar nicht gewusst habe. Ich habe mich wirklich blendend unterhalten." Als Überraschung lud Anton Bosch die "klassen Burschen" zur Eröffnung der neuen Brauerei in Leobersdorf ein.



Die Leobersdorfer "Urgesteine" genossen das Klassentreffen.

Kräuterwanderung der Gesunden Gemeinde

Die Kräuterwanderungen im Rahmen der "Gesunden Gemeinde Leobersdorf" für Kinder und Erwachsene sind sehr gut angekommen.

Zahlreiche Leobersdorferinnen und Leobersdorfer erkundeten den Lindenberg. "Deshalb werden wir auch im nächsten Jahr wieder Kräuterwanderungen anbieten", so Gesunde Gemeinde-Arbeitskreisleiter GR Dr. Harald Pisarik.



Sogar gekocht wurde bei der Kräuterwanderung: Die Kinder genossen einen köstlichen Kräuteraufstrich.

Herbstprogramm "Gesunde Gemeinde"

03. 10. 2014: Partizipationsworkshop mit Helga Kral

20. 10. 2014: 5. Arbeitskreis "Gesunde Gemeinde" im Rathaus

25. 10. 2014: 10 – 13 Uhr: "Herzensangelegenheiten"

(bei Schönwetter Treffpunkt Brunnen Generationenpark, bei Schlechtwetter Veranstaltungssaal alte Hauptschule). Bitte um Anmeldung!

14. 11. 2014: 15 Uhr, Neue Mittelschule Leobersdorf, Schulküche: Kostenloser

Kochkurs für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Leitung: Mag. Claudia Beckel.

Bitte um Anmeldung!

25. 11. 2014: 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus: "Schokolade,

Schokolade". Kostenloser Vortrag und anschließend Verkostung.

Vortragende: Mag. Andrea Ficala

09. 12. 2014: 19 Uhr: "Leobersdorf nimmt ab", Update 4. Quartal, Sitzungssaal im

Rathaus (für jedermann, kostenlos)

Auf virtueller Tour durch Leobersdorf

Haben Sie schon einen virtuellen Rundgang durch Leobersdorf gemacht? Bald haben Sie dazu die Gelegenheit. Gemeinsam mit Herrn Hossam Abdel-Kader wird derzeit das innovative Projekt City Tour Leobersdorf verwirklicht. Es ermöglicht durch Straßenzüge zu blicken und in diverse Geschäfte einzutreten sowie einen grandiosen Rund-um-Blick (360 °) über und durch Leobersdorf. Öffentliche Einrichtungen und Unternehmen sind ebenfalls in die digitale Welt eingebettet und laden zum Eintreten ein. Die City Tour geht in Kürze online. Den genauen Termin erfahren Sie unter www.leobersdorf.at.









LEUM-Team freut sich über neue Schaustücke

Der Höhlenforscher und Buchautor Robert Bouchal übergab an den Kassier des Museumsvereines Leum, Josef Hostin, die bei seinen Forschungsarbeiten aufgefundenen Fundstücke. Robert Bouchal beschäftigt sich mit den Bunkeranlagen, Luftschutzkellern und heute noch vorhandeneren Überresten aus den Zweiten Weltkrieg unserer Region. Die übergebenen Fundstücke stammen aus dem Bunkerstüberl am Lindenberg.

Bouchal plant zu diesem Thema ein Buch zu verfassen und freut sich unter Telefon 0664/336 44 76 bzw. cave@kabsi.at über Hinweise diese Zeitepoche betreffend. Mehr darüber auf www.bouchal.at.



Museums-Kassier Josef Hostin (r.) und Robert Bouchal bei der Übergabe der Fundstücke in den Räumlichkeiten des LEUMS.

Awaren machen das LEUM unsicher

Seit 15. September hat des LEUM wieder seine Pforten geöffnet und lädt ab sofort zu einer Sonderausstellung zum Thema "Awaren". Die Geschichte der Awaren wird auf einer riesigen Blätterwand anschaulich dargestellt und ein überdimensionales Buch gibt interessante Einblicke in die Geschichte des Awarenvolkes, das einst in Leobersdorf angesiedelt war. Das LEUM ist immer sonntags, 14 bis 18 Uhr geöffnet. Besitzer der NÖ Card können das Museum sogar gratis besuchen! Mehr Infos: www.leum.at



Jedes Jahr rund um den 21. Juni lädt der Turnverein Friesen zur stimmungsvollen Sonnwendfeier auf den Lindenberg. Zahlreiche Vereinsmitglieder und Freunde waren auch heuer der Einladung gefolgt. Höhepunkt war das tradtitionelle Entzünden des Sonnwendfeuers.





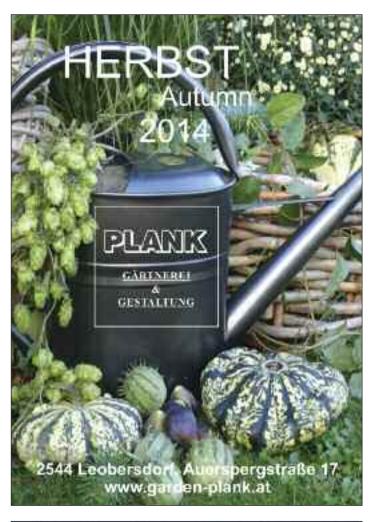
Pfnier & Co GmbH

Bauunternehmung

Transportbeton Fertigkeller Grossflächendecken

7350 Oberpullendorf, Gymnasiumstraße 15 Telefon 02612/422 58-0, Fax 02612/422 58-32

Betonwerk: Telefon 02618/23 71









Elisabeth Gruber ist Doppelstaatsmeisterin

Großer Erfolg für die Leobersdorfer Bahnengolfer – Elisabeth Gruber holte im Rahmen der Österreichischen Staatsmeisterschaften beide Titel in den Einzelbewerben.

Da fast alle österreichischen Spitzenspieler am Start waren, konnte man sich sowohl bei den Damen als auch bei den Herren spannende Wettkämpfe und heiße Duelle erwarten. Gruber ging als eine der großen Top-Favoritinnen in das Zählwettspiel. Gleich von Beginn an zeichnete sich ein Zweikampf zwischen der amtierenden Weltmeisterin Evelyn Haberl und der Leobersdorferin ab, bei dem Gruber mit einer beeindruckenden Leistung überzeugen und den Staatsmeistertitel gewinnen konnte.

Im KO-Bewerb konnte sie ein weiteres Mal ihre große Klasse unter Beweis stellen. Die Gegnerinnen machten es Lisa heuer nicht einfach und setzten sie mit wirklich tollen Leistungen gehörig unter Druck. In einem an Spannung kaum mehr zu überbietenden Wettkampf gewann Lisa am Ende des Tages mit einer sensationellen Aufholjagd alle ihre KO-Duelle und holte mit einem Sieg ihren bereits 8. Einzel-Staatsmeistertitel bei den Damen.

Mit diesen beiden weiteren Goldmedaillen bei einer Staatsmeisterschaft ist ihr heuer als erste Dame erstmals der Hattrick gelungen – 1x Gold im Zählwettspiel, 1x Gold im KO-System und 1x Gold mit der Damenmannschaft. Herzlichen Glückwunsch zu diesem großartigen Erfolg.





Hilfe, die ankommt – Die Leobersdorferin Amela Dzananovic, Mitinitiatorin einer Bürgerinitiative zur Unterstützung der Flutopfer in Bosnien wurde kürzlich von der bosnischen Botschafterin Tanja Milašinovic Martinovic geehrt. Die Bürgerinitiative schaffte in Zusammenarbeit mit dem Arbeiter-Samariter-Bund mehr als 1000 Tonnen an Hilfsgütern in die Krisengebiete und trug, neben der Erste Hilfe-Maßnahmen, erheblich zur Stärkung des Miteinanders bei, da die Verteilung ungeachtet der ethnischen Zugehörigkeit auf dem Gesamtgebiet Bosnien-Herzegowinas stattfand.

Anfang September nahm Dzananovic mit zwei anderen Mitinitiatoren und stellvertretend für die Bürgerinitiative von der Botschafterin Bosnien-Herzegowinas, Tanja Milasinovic-Martinovic, ein Dankschreiben entgegen. Für den ASBÖ nahmen Reinhard Hundsmüller, Bundesgeschäftsführer des ASBÖ und Oliver Löhlein, Geschäftsführer des Samariterbund Wien beim feierlichen Empfang teil.

Verregnete Weinlese

"Uns Leobersdorfer Winzern blieb heuer leider nichts anderes übrig, als bei schlechtem Wetter zu lesen", berichtet Weinbauvereins-Obmann Reinhard Dungel. Durch den

vielen Regen sei der Boden in den Weingärten extrem aufgeweicht.

Dungel: "Wir Winzer sind bemüht, die Straßen sauber zu halten, aber bei nassem Wetter kommt es leider zwangsläufig zu Verschmutzungen durch Traktoren, Anhänger und Lesewagen auf den Straßen. Hier bitten wir die Bevölkerung um Verständnis."

Ortsverschönerungsverein

Der Leobersdorfer Ortsverschönerungsverein lädt am

Montag, 27. Oktober, 19 Uhr

zur außerordentlichen Generalversammlung ins Gasthaus Smrcka, Hirtenberger Straße 2.





Hyundai (20 GO)

GO! for Hyundai!

120 GD! Paket sichem und über € 2.000,- sparen: Jetzt als 1.25 CVVT (85 PS) um nur € 10.395,-





Valenteses of the ferrit legislation amples gitty to build the "Addition" and compared to be and to be related as an extension of the given fill. It makes for conditions to the condition of the fill of the conditions.

www.hgendai.df



2603 Felixdorf | Schulstralis 59 | 02628 / 66 100

2512 Baden-Ceynhausen | Sochorgasse 1 | 02252 / 80 304 2345 Brunn am Gebirge | Ziegelofengasse 3 | 02236 /22463





Das literarische Sommerloch ist endlich vorbei. Am Freitag, 3. Oktober, startete die Herbst Winter Lesereihe der Buchhandlung Hikade und der Gemeinde Leobersdorf.

Als Eröffnungslesung ist es gelungen, die aus Baden stammende Autorin Marlene Streeruwitz zu engagieren. Die mehrfach ausgezeichnete Autorin las im neuen Hotel Leobersdorfer-Hof aus ihren aktuellen Werken.

Zum Vormerken schon jetzt die nächsten Termine der Lesereihe: Do, 30. 10. Robert Seethaler, Do, 27. 11. Rainer Nikowitz und Do, 11. 12. Erni Mangold in der Passage. Infos unter www.leolit.at.

Anmeldungen zu den Lesungen unter der Telefonnummer 02256/65 824, oder direkt in der Buchhandlung.



Marlene Streenwitz



Guter Boden in der Hauptstraße - Hobbygärtnerin Maria Steinbacher erfreute sich den ganzen Sommer über eine mehr als 3,5 Meter (!) hohe Sonnenblume mit mehr als 50 Blütenständen!



Beim Leobersdorfer Ferienspiel gab es heuer jede Menge Abwechslung. Eines der Highlights war sicher der Auftritt von "King Kong" am Rathausplatz. Die Kinder hatten jedenfalls keine Angst vor



Gemeinsam bewegen – Unter diesem Motto findet am Nationalfeiertag, 26. Oktober, der traditionelle Fitlauf statt. Der Startschuss fällt um 9 Uhr beim Feuerwehrhaus, wobei zwischen zwei Strecken (5 und 10 Kilometer) gewählt werden kann. Auf der Strecke warten das Rote Kreuz und die Feuerwehr mit einer kleinen Stärkung und einem Stempel für den Pass. Im Ziel angekommen warten eine Siegerehrung, Bananen und Schnitten zur Stärkung sowie eine Medaille auf jeden Teilnehmer.

Nutzen Sie den Nationalfeiertag für Bewegung an der frischen Luft und tun Sie sich selbst etwas Gutes! Ihre Gesundheit wird es Ihnen danken!

Spaziergänger sind ebenfalls herzlich willkommen und können jederzeit einsteigen.

Sun, Moon and Stars

Unter diesem Motto lädt der Chor Leobersdorf am Samstag, 18. Oktober 2014, um 19.00 Uhr und Sonntag, 19. Oktober 2014, um 18.00 Uhr zum diesjährigen Herbstkonzert in die Volksschule Leobersdorf.

Karten sind ab 6. Oktober in der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde erhältlich. Infos unter www.chorleobersdorf.at.

Fastenberger SPEDITION - TRANSPORT - LAGER Kurze Gasse 5-7, 2544 Leobersdorf Tel. 02256/62784

mail: office@fastenberger.at

www.fastenberger.at





Dachdeckerei

Inh. R. Panzenböck

- Ziegel- und
- ✓ Eternitdächer
- Wandverkleidungen
- Isolierungen
- ✓ alle Reparaturen

Büro Leobersdorf

2544 Leobersdorf, Kurze Gasse 9 Tel. 02256/643 66 Mobil 0664/10 15 348

Fax 02256/643 66-3

Steinmetzbetrieb Helmut SAURER

Grabsteine, Einfassungen, Deckplatten Laternen, Vasen, Inschriften

2551 ENZESFELD, Schloßstraße 7
Tel. u. Fax 02256/81 65 50



ANDREAS MAYER GESMBH

A-2544 Leobersdorf, Hirtenberger Straße 25, Telefon 02256/622 74 www.peugeot-mayer.at

Unsere Taferlklassler im neuen

Schuljahr!

die Vorschulklasse mit Lehrerin Claudia Salzborn und Dir. Anna Krizan



die 1a wird von Ute Sandrieser unterrichtet

um die 16 kümmern sich Caroline Müller und Kristina Czarnecki de Czarnce



_die Klasse 1c mit Lehrerin Gabriela Rauber

Gesundheit & Wohlbefinden





- Klassische Sauna
- Tepidarium
- Sole-Heilstollen
- Dampfbad
- Kräutersauna
- Weingartensauna

Obere Grabengasse | 2544 Leobersdorf Sauna - Telefon: 02256 / 63 225



www.wellnessoase.co.at

Fundiertes Fachwissen, Kreativität und Qualität im Glasbau

Eichberger FIRST GLAS SOLUTION













Glasvordächer, Glasfassaden

- Stiegengeländer, Brüstungen
- Küchenglasbelegung
- Glasvitrinen und Glasmöbel
- Duschtrennwände, Spiegel
- Spezialanfertigungen
- Laubengang, Windschutz

Als Traditionsbetrieb ist es unsere Stärke, spezielle, individuelle Kundenwünsche realisieren zu helfen. Spezialanfertigungen für den Wohnbereich, viele gute und außergewöhnliche Ideen und hoher Qualitätsanspruch sind unsere Stärken. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!



www.eichberger-glas.at